

Rechtsanwaltsfachangestellter/ Rechtsanwaltsfachangestellte

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich. Die Ausbildung findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule statt.

Die Ausbildung im ersten Jahr:

Im ersten Ausbildungsjahr lernen Sie beispielsweise:

- welche Bedeutung ein Rechtsanwalt, Notar oder Patentanwalt in der Rechtspflege hat.
- wie man Schriftstücke und Akten gemäß Prozeßregister und Urkundenrolle auffindet und ablegt,
- wie man einen fachkundlichen Text mit Hilfe automatisierter Textverarbeitung formuliert und gestaltet,
- welche Aufgaben das Grundbuchamt, das Vormundschaftsgericht und das Nachlaßgericht erfüllen. Nach dem ersten Jahr findet eine Zwischenprüfung statt.

Im zweiten Ausbildungsjahr lernen Sie:

- wie man Widerspruch und Einspruch in gerichtlichen Mahnverfahren einlegt sowie Abgabe - und Verweisungsanträge entwirft,
- welche Vorschriften BGB, HGB, ZPO, StPO, und GVG enthalten,
- wie man Zustellungen, Vollstreckungsankündigungen, und Forderungsaufstellungen vorbereitet,
- wie man Gebühren, Kosten und Auslagen der Rechtsanwälte und Gerichte unterscheidet,
- Welche Rechtsmittelverfahren in den besonderen Gerichtsarbeiten existieren;

Im dritten Ausbildungsjahr lernen die Auszubildenden noch dazu:

- was man beim Entwerfen von Mahn- und Kündigungsschreiben beachten muß,
- wie einfache Klageschriften und Anträge auf Prozeßkostenhilfesowie Bestellungenanzeigen mit Klageabweisungsantrag abgefaßt werden,
- wie man Anträge auf Mobiliarpfändung, auf Forderungspfändung- und Überweisung entwirft,
- worauf es beim Entwerfen von Räumungsaufträgen, Anträgen auf Zwangsversteigerungen und Vollstreckungsschutz sowie Forderungsanmeldungen im Konkursverfahren ankommt.

Der Beruf

Nach dem 3. Ausbildungsjahr und einer erfolgreichen Abschlußprüfung findet die/der Rechtsanwaltsfachangestellte vielfältige Möglichkeiten zur Berufsausübung.

Man ist überwiegend in Kanzleien/Praxen beschäftigt, aber auch Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Banken und Versicherungen bieten gute Aufstiegschancen.